



**Verband der Gedenkstätten  
im ehemaligen KZ-Komplex  
Natzweiler e.V.**

Association des Lieux de Mémoire du Camp de  
Concentration de Natzweiler

Association of Former Natzweiler Concentration  
Camp Complex Memorial Sites

**Ausschreibung eines Werkvertrags „Werkvertrag Natzweiler-  
Häftlingsdatenbank“**

Im Verband der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler (VGKN) haben sich dreizehn ehrenamtlich arbeitende Gedenkstätten an Außenlagern des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof im Elsass zu einem Verbund zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Partnern an französischen Gedenkstätten wie der Gedenkstätte am ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof/ Centre européen du résistant déporté (CERD) strebt der Verein eine grenzübergreifende Zusammenarbeit in der historisch-politischen Bildung, in der Zusammenführung von Forschungsergebnissen und in einer medial zeitgemäßen Öffentlichkeitsarbeit an.

Um den ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler mit seinen Außenlagern für Forschungstätigkeiten, Familienrecherchen und die interessierte Öffentlichkeit zugänglich zu machen, soll eine gedenkstättenübergreifende Häftlingsdatenbank entstehen. Jede Gedenkstätte verfügt über eine eigene Häftlingsauflistung in unterschiedlichen Dateiformaten und unterschiedlicher Ausführlichkeit. Ziel der Ausschreibung des Werkvertrags ist es, die Listen zu sichten, zu vereinheitlichen, Kategorien in Zusammenarbeit mit den Gedenkstätten zu bilden und als Abschluss diese als eine gemeinsame Excel-Tabelle derart aufzubereiten, dass sie in eine Datenbank übertragen werden kann.

Die ausführende Person sollte aus dem Feld der Geisteswissenschaften und/oder den Sozialwissenschaften kommen, erwartet wird ein abgeschlossenes Studium in diesem Bereich. Erforderlich sind ausgezeichnete Kenntnisse in Excel und Acces und Erfahrung mit Datenbanken, ebenso Kenntnisse von wissenschaftlichen Methoden der Geschichtsforschung. Erwartet werden außerdem Aufgeschlossenheit für ein sensibles Thema sowie Kommunikationsfähigkeit.

Der Werkvertrag wird in Heimarbeit ausgeführt, enge Kontakte zu den Ehrenamtlichen der Gedenkstätten sind dabei notwendig. Französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Der Werkvertrag ist auf 160 Stunden angesetzt und wird bei Abgabe mit 4000,- € vergütet.

Ein PKW ist erforderlich.

Der ausführenden Person sind folgende Aufgaben zugeordnet:

- Sichtung der Häftlingslisten in zwölf Gedenkstätten in Baden-Württemberg und einer Gedenkstätte in Hessen. Die Listen sind in

Vorstand:

Dorothee Roos,

1. Vorsitzende

[d.roos@vgkn.eu](mailto:d.roos@vgkn.eu)

Brigitta Marquart-Schad,

stellv. Vorsitzende

[ms.brigitta@vgkn.eu](mailto:ms.brigitta@vgkn.eu)

Dr. Albrecht Dapp,  
Schatzmeister

[a.dapp@vgkn.eu](mailto:a.dapp@vgkn.eu)

Ansprechpartner:

Anja König,

Projektkoordinatorin

[a.koenig@vgkn.eu](mailto:a.koenig@vgkn.eu)

Anschrift:

Verband der  
Gedenkstätten im  
ehemaligen KZ-Komplex  
Natzweiler e.V.

c/o Landeszentrale für  
politische Bildung

Lautenschlagerstr. 20

70173 Stuttgart



**Verband der Gedenkstätten  
im ehemaligen KZ-Komplex  
Natzweiler e.V.**

Association des Lieux de Mémoire du Camp de  
Concentration de Natzweiler

Association of Former Natzweiler Concentration  
Camp Complex Memorial Sites

- unterschiedlichen Dateiformaten hinterlegt (Word, Excel, Access);  
Abgleich von Kategorien auch mit französischen Häftlingslisten.
- Zusammenführung der Häftlingslisten in eine Excel-Datei (ab Office 2007)
    - Datenfelder normalisieren (Datum, evtl. Zeichensatz)
    - Datenfelder plausibilisieren (v.a. falsche Datumswerte, Namen)
  - Gemeinsames Erarbeiten von sinnvollen Kategorien zusammen mit den einzelnen Gedenkstätten für eine künftige gemeinsame Datenbank
    - Einführen kontrollierter Vokabulare
    - Konsolidierung des Metadatensatzes (Vereinigen von Feldern, Definition weiterer Felder bei Bedarf, bewusster Verzicht auf zu seltene Felder)
    - Deduplizieren und Zusammenführen von Datensätzen
  - Recherche der technischen und rechtlichen Möglichkeiten, wo die gemeinsame Datenbank ihren Platz finden wird

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anja König, der Koordinatorin für den VGKN, an welche Sie auch Ihre Bewerbungen per E-Mail senden:

Anja König,  
Koordinatorin für den Verband der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex  
Natzweiler e.V.

E-Mail: [a.koenig@vgkn.eu](mailto:a.koenig@vgkn.eu)

Bewerbungsschluss ist der 24.08.2018

Bewerbungsgespräche werden am Vormittag des 04.09. geführt.

Vorstand:

Dorothee Roos,

1. Vorsitzende

[d.roos@vgkn.eu](mailto:d.roos@vgkn.eu)

Brigitta Marquart-Schad,

stellv. Vorsitzende

[ms.brigitta@vgkn.eu](mailto:ms.brigitta@vgkn.eu)

Dr. Albrecht Dapp,  
Schatzmeister

[a.dapp@vgkn.eu](mailto:a.dapp@vgkn.eu)

Ansprechpartner:

Anja König,

Projektkoordinatorin

[a.koenig@vgkn.eu](mailto:a.koenig@vgkn.eu)

Anschrift:

Verband der  
Gedenkstätten im  
ehemaligen KZ-Komplex  
Natzweiler e.V.

c/o Landeszentrale für  
politische Bildung

Lautenschlagerstr. 20

70173 Stuttgart